

Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule:

Meisterstücke 2006

37 Schüler absolvierten in diesem Jahr die Meisterprüfung an der Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule in Freiburg. Neun Kandidaten erhielten für ihr Meisterstück die Note »sehr gut«.

Von 20 Prüfungstagen wurden drei auf die fachtheoretische Prüfung verwendet. Die mündliche Prüfung sowie der wirtschaftliche und berufspädagogische Teil fanden an je einem Tag statt.

Das Meisterstück musste in 96 Stunden gefertigt werden, für die Arbeitsprobe waren zwölf Stunden vorgege-

ben. Von 31 Kandidaten, die beim Meisterstück erfolgreich waren, erhielten neun die Note »1«. Die Arbeitsprobe bestanden 32 Prüflinge.

Die Themenvielfalt bei der Wahl des Meisterstücks war in diesem Jahr besonders groß. Es entstanden u.a. ein spätgotischer Wimperg, Möbelstücke und verschiedene freie Arbeiten. Am

30. Juli wurden Meisterstücke, Semester- und Gestalterarbeiten im Rahmen eines Tags der offenen Tür einem breiten Publikum präsentiert. Die Resonanz war überaus positiv. Mehr als 800 Besucher informierten sich bei Jazzmusik, Wein und Canapés über den Leistungsstand der Absolventen und das Angebot der Berufs- und Meisterschule.

Weitere Informationen über die Meisterstücke: www.fwg-freiburg.de

Bernward Fiedler



»Homunculus« von Marina Jantsch, LAASER MARMOR



Gotischer Wimperg von Michael Schrem, SEEDORFER SANDSTEIN



»Samenkapsel« von Jochen Flogaus, Olivin Diabas



»Bewegung« von Volker Schwarz, IRISCHER KALKSTEIN



»Segel« von Michael Maier,
KRENSHEIMER MUSCHELKALK



»Weibliche Stele«
von Vincenz Repnik,
COMBLANCHIEN



»Die Knieende« von Holger
Schwarz, LAASER MARMOR



»o. T.« von Dietmar Rauer,
SCHWARZER SCHWEDE



Totem von Thomas Wulzinger,
BASALTLAVA



»Rasanz«, Meisterstück
von Sebastian Flick,
COMBLANCHIEN



Faltenentwurf von Josef Knies, OCEAN BEIGE

Die angehenden Meister
mussten Schriftproben
anfertigen. Das Bild
zeigt die Arbeit von
Vincenz Repnik.

